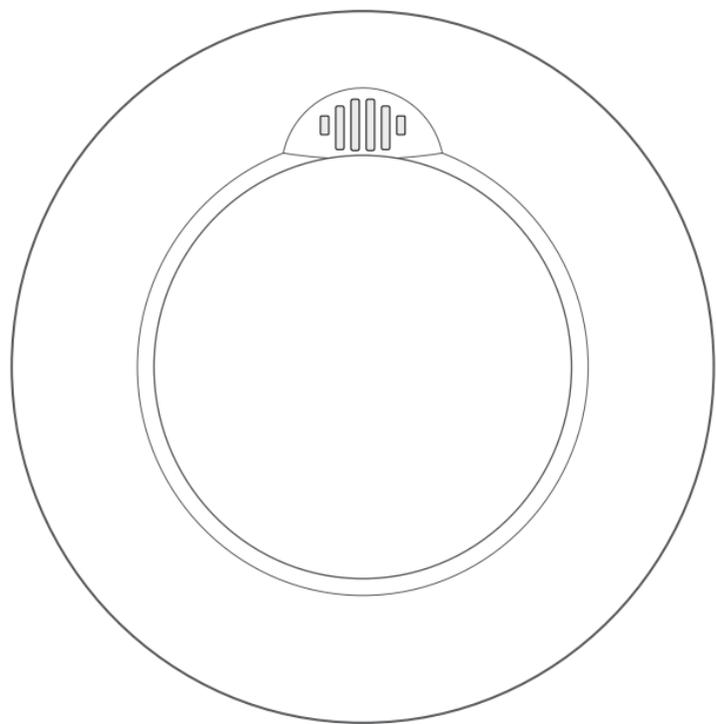


BE1481/ BE1481-DE
Visit Smoke Alarm





Visit Smoke Alarm

4	User manual
26	Bedienungsanleitung
48	Brugervejledning
70	Manual del usuario
92	Käyttöopas
114	Mode d'emploi
136	Manuale d'uso
158	Gebruikshandleiding
180	Brukermanual
202	Instrukcja obsługi
224	Bruksanvisning
246	Používateľská príručka

EN

DE

DK

ES

FI

FR

IT

NL

NO

PL

SE

SK

Bitte vor Gebrauch lesen

Dieses Benutzerhandbuch enthält eine Anleitung zur Verwendung und Wartung Ihres neuen Visit Rauchmelders. Lesen Sie diese Broschüre sorgfältig durch, einschließlich des Abschnitts „ACHTUNG“. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Über den Rauchmelder BE1481/-DE Visit

Verwendungszweck

Die Visit Rauch- und CO-Melder sollen Rauch und Schwelbrände bzw. Kohlenmonoxid frühzeitig erkennen und ein Signal direkt an die Empfänger des Visit-Warnsystems senden.

Vorgesehene Anwendergruppe

Die vorgesehene Anwendergruppe sind Menschen jeden Alters mit leichtem bis schwerem Hörverlust, die ein zusätzliches Warnsystem benötigen, um Feuer- oder CO-Alarme in Innenräumen zu erkennen.

Vorgesehener Anwender

Der vorgesehene Anwender der Rauch- und CO-Warngeräte ist eine Person mit leichtem bis schwerem Hörverlust, die verstärkte Feuer- oder CO-Warnungen benötigt, welche in Innenräumen akustische/visuelle/sensorische Alarme verwenden.

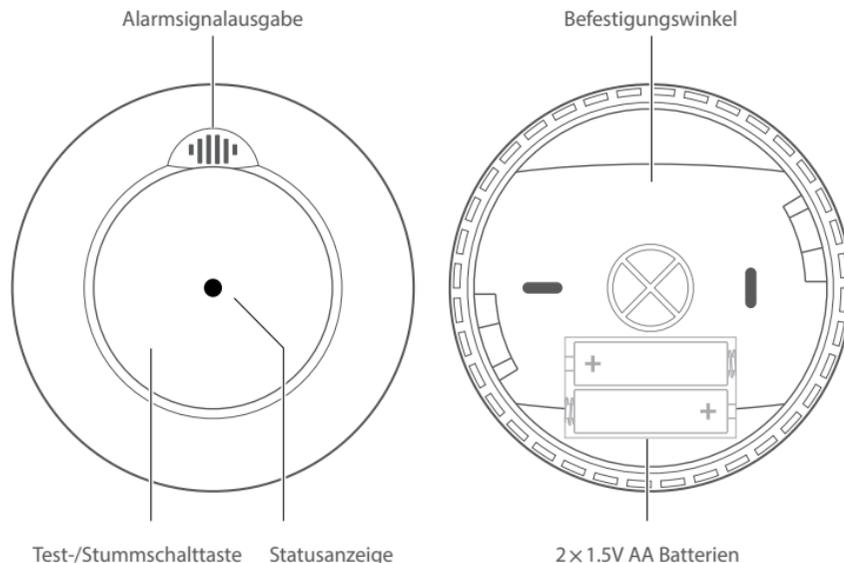
Funktionsprinzip

Die Feuer- und CO-Melder sind Teil des Visit Warnsystems. Das Visit Alarmsystem besteht aus verschiedenen Sendern, die drahtlos mit einer Reihe von Empfängern kommunizieren. Beim Auslösen sendet der Sender ein Funksignal an die angeschlossenen Empfänger, die je nach zugewiesener Funktion des Geräts durch blinkende Licht-, Ton- oder Vibrationsmuster den Anwender warnen. Die Feuer- oder CO-Melder erkennen Rauch, Schwelbrände oder Kohlenmonoxid frühzeitig und leiten den Alarm direkt an die Empfänger des Visit Systems weiter.

⚠ Dieses Gerät stellt das normale Gehör nicht wieder her und verhindert oder verbessert nicht eine Schwerhörigkeit oder Taubheit, die auf organische Bedingungen zurückzuführen ist.

⚠ Ein Rauchmelder ist ein Frühwarnsystem. Richtig eingesetzt, kann er Ihnen und Ihrer Familie im Notfall wertvolle zusätzliche Zeit verschaffen, um sich in Sicherheit zu bringen. Wenn der Alarm ertönt, verlassen Sie und alle anderen Personen sofort die Räumlichkeiten. Erst, wenn Sicherheit besteht, können Sie nach der Alarmursache suchen.

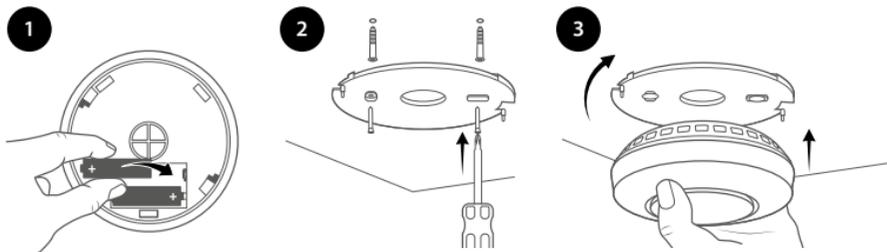
Überblick



Installation

Installation des Rauchmelders

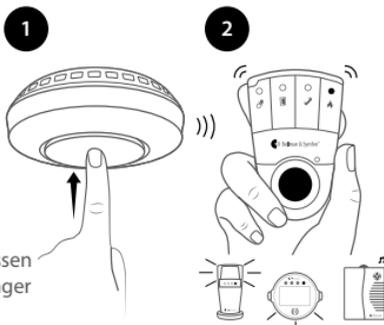
- 1 Entfernen Sie die Halterung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Rauchmelder. Legen Sie die mitgelieferten Batterien ein, um das Gerät zu starten.
- 2 Befestigen Sie die Montagehalterung mithilfe der Schrauben und Dübel an der Zimmerdecke. Stellen Sie sicher, dass sich der Rauchmelder mindestens 50 cm (20 Zoll) von Wänden und anderen Hindernissen entfernt befindet, siehe **Montageort und Anbringung**.
- 3 Bringen Sie den Rauchmelder an der Halterung an, indem Sie ihn bis zum Einrasten im Uhrzeigersinn drehen.



Prüfen der Verbindung

- 1 Halten Sie die Rauchmelder-Prüftaste gedrückt, bis der Alarm ertönt und die Statusanzeige zu blinken beginnt. Der Rauchmelder überträgt ein Funksignal an den Empfänger.
- 2 Die rote Visit-LED am Empfänger leuchtet auf und zeigt damit an, dass das Signal empfangen wurde. Zusätzlich sendet der Empfänger Licht-, Ton- und/oder Vibrationssignale aus. Dies ist abhängig vom Empfängermodell.

i Der Rauchmelder erzeugt kurz nach dem Loslassen der Taste keinen Ton mehr und der Visit-Empfänger schaltet sich in weniger als einer Minute aus.



Signalmuster

Die Rauchmelder-Statusanzeige blinkt einmal alle 50 Sekunden rot und zeigt damit an, dass der Rauchmelder korrekt funktioniert. Je nach Alarmsursache gibt es folgende Signalmuster:

Ursache	Ton	Statusanzeige	Visit-Empfänger
▪ Rauch	■ ■ ■ ■ □	Schnelles Blinken	Feueralarm
▪ Wärme-/Hitzeentwicklung	■■■■■■■■	Schnelles Blinken	Feueralarm
▪ Batterieladestand niedrig	Piept alle 50 s	Blinkt alle 50 s	LED blinkt rot (alle 400 s)
▪ Gerät defekt	Piept alle 50 s	Blinkt alle 50 s	-

i Wenn die Warnung für niedrigen Batterieladestand zum ersten Mal erscheint, haben Sie mindestens 30 Tage Zeit die Batterien zu ersetzen. Sie können die Prüftaste drücken, um die Warnung für niedrigen Batterieladestand vorübergehend (10 Stunden) zu unterdrücken.

DE

Verwendung des Broadcast-Modus

Um ein Rauchmelder-Signal an **alle** Empfänger in Reichweite zu senden, obwohl unterschiedliche Frequenzbänder verwendet werden, müssen Sie den Broadcast-Modus aktivieren.

Aktivierung des Broadcast-Modus: Drücken Sie die Prüftaste des Rauchmelders drei Mal in schneller Folge. Der Rauchmelder gibt einen Piepton aus und blinkt drei Mal, um anzuzeigen, dass der Broadcast-Modus aktiviert ist.

! Die Warnung für niedrigen Batterieladestand und der durch Drücken der Prüftaste aktivierte Rauchmelder-Test werden nur an Empfänger mit dem selben Frequenzband übertragen.

Deaktivierung des Broadcast-Modus: Drücken Sie die Prüftaste des Rauchmelders drei Mal in schneller Folge. Der Rauchmelder gibt 2 Sekunden lang ein Ton- und Lichtsignal aus. Der Rauchmelder ist nun wieder auf das zuletzt gespeicherte Frequenzband eingestellt.

Stumm-Modus

Drücken und halten Sie die Prüftaste bei Störalarmen zwei Sekunden lang gedrückt, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Die Status-LED blinkt alle 16 Sekunden, um anzuzeigen, dass der Alarm stummgeschaltet wurde.

i Der Stumm-Modus schaltet sich nach 10 Minuten automatisch ab.

Frequenzband ändern

Wenn Ihr Visit-System ohne Grund aktiviert wurde, ist vermutlich in der Nähe ein anderes System installiert, das ihr System aktiviert. Um derartige Interferenzen zu verhindern, müssen Sie an allen Geräten das Frequenzband ändern. Der Ablauf hängt von Ihrem Systemaufbau ab.

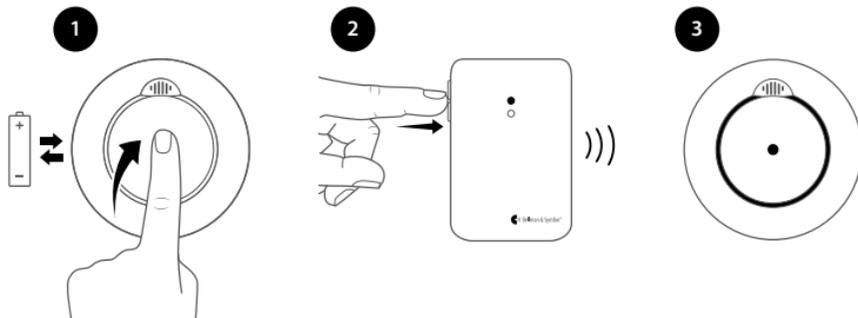
Systeme mit unterschiedlichen Arten von Sendern

Ändern Sie zunächst das Frequenzband an allen **anderen** Sendern im System mit den Radio-DIP-Schaltern, siehe die entsprechende Bedienungsanleitung des Senders.



Schritt 1: Ändern Sie die Funkfrequenz des Rauchmelder

- 1 Entfernen Sie eine der Batterien, um den Rauchmelder auszuschalten, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. Halten Sie die Prüftaste gedrückt, während Sie die Batterie wieder einlegen. Halten Sie die Prüftaste gedrückt, bis die Statusanzeige zu blinken beginnt. Lassen Sie nun die Prüftaste los. Die Statusanzeige blinkt schnell und zeigt damit an, dass der Rauchmelder bereit ist, die neue Funkfrequenz zu empfangen.
- 2 Drücken Sie innerhalb von 25 s die Prüftaste eines beliebigen **anderen** Senders, um die neue Funkfrequenz zu übermitteln.
- 3 Die Statusanzeige des Rauchmelders leuchtet konstant, um anzuzeigen, dass der Funkschlüssel geändert wurde. Drücken Sie die Prüftaste des Rauchmelders, um die neue Funkfrequenz zu speichern und den Kopplungsmodus zu verlassen.



Schritt 2: Ändern Sie das Frequenzband des Empfängers

- 1 Halten Sie die Prüf-/Funktionstaste des Empfängers solange gedrückt, bis die grüne und die gelbe Visit-LED abwechselnd blinken. Lassen Sie die Taste los.
- 2 Drücken Sie innerhalb von 25 s die Prüftaste eines Rauchmelde-Senders, um das neue Frequenzband zu übermitteln.
- 3 Am Empfänger blinken alle Visit-LEDs fünf Mal, um anzuzeigen, dass das Frequenzband geändert wurde.



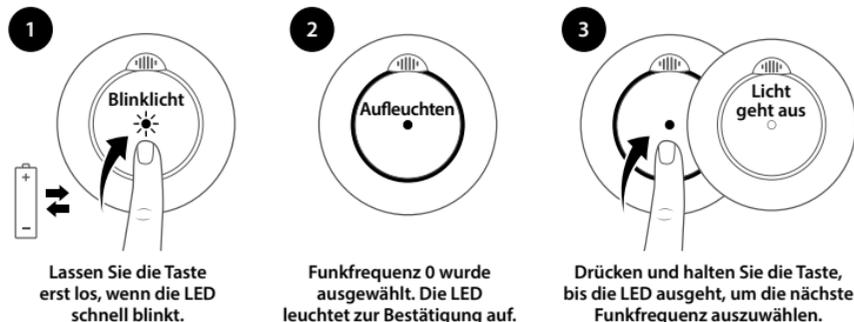
Frequenzband ändern

Systeme *nur* mit Rauchmelde-Sendern vom Typ BE1481/-DE

Schritt 1: Ändern Sie die Funkfrequenz des Rauchmelders

- 1 Entfernen Sie eine der Batterien, um den Rauchmelder auszuschalten, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. Halten Sie die Prüftaste gedrückt, während Sie die Batterie wieder einlegen. Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die Status-LED von langsamem zu schnellem Blinken wechselt. Lassen Sie die Taste los, um in den Programmiermodus zu wechseln.
- 2 Der Rauchalarm wird auf die Funkfrequenz 0 zurückgesetzt, und die Status-LED leuchtet zur Bestätigung auf.
- 3 Drücken Sie **innerhalb dieser 4 s** die Prüftaste und halten Sie sie gedrückt, bis die LED erlischt, um die nächste Funkfrequenz auszuwählen. Funkfrequenz 1 ist jetzt ausgewählt, und die LED leuchtet zur Bestätigung vier Sekunden lang auf. Nach diesem Vorgang können Sie zur nächsten Funkfrequenz übergehen. Es stehen 9 Funkfrequenzen zur Verfügung. Wenn Sie nach Funkfrequenz 9 fortfahren, wird das Gerät auf Funkfrequenz 0 zurückgesetzt.
- 4 Nach vier Sekunden verlässt der Rauchmelder automatisch den Programmiermodus, und die LED erlischt zur Bestätigung.

i Befolgen Sie die oben genannten Schritte, um die Funkfrequenz an allen Rauchmeldern in Ihrem System zu ändern.



Schritt 2: Ändern Sie das Frequenzband des Empfängers

- 1 Halten Sie die Prüf-/Funktionstaste des Empfängers solange gedrückt, bis die grüne und die gelbe Visit-LED abwechselnd blinken. Lassen Sie die Taste los.
- 2 Drücken Sie innerhalb von 25 s die Prüftaste eines Rauchmelde-Senders, um das neue Frequenzband zu übermitteln.
- 3 Am Empfänger blinken alle Visit-LEDs fünf Mal, um anzuzeigen, dass das Frequenzband geändert wurde.



Montageort und Anbringung

Es muss eine genügende Menge Rauch in Ihren Rauchmelder eindringen, bevor er reagiert. Ihr Rauchmelder muss sich in einem Abstand von maximal 7,5 Metern vom Brandherd befinden, um schnell reagieren zu können. Ihre Rauchmelder müssen auch so positioniert werden, dass sie überall und in jedem Zimmer zu Hören bzw. wahrzunehmen sind, damit Sie und Ihre Familie rechtzeitig geweckt und alle Personen in Sicherheit gebracht werden können. Ein einzelner Rauchmelder bietet einen gewissen Schutz, wenn er ordnungsgemäß installiert ist, aber die meisten Haushalte benötigen zwei oder mehr, um sicherzustellen, dass eine zuverlässige Frühwarnung erfolgt. Für den empfohlenen Schutz sollten Sie in allen Räumen, in denen am wahrscheinlichsten ein Brand ausbrechen kann (außer Küche und Bad), einen eigenen Rauchmelder einsetzen.

Wohnen auf einer Etage

Der Gesetzgeber sieht vor, dass Rauchmelder mindestens in allen Schlafräumen und auf Fluren, die als Fluchtweg dienen, anzubringen sind, siehe **Abbildung 1**. In Berlin und Brandenburg zusätzlich auch in allen Aufenthaltsräumen (Küche und Bad werden nicht als solche gezählt).

i Die Verbindung der Rauchmelde-Sender mit einem oder mehreren Visi-Empfängern sorgt für eine zusätzliche Signalisierung im gesamten Wohnbereich bzw. Gebäude.

! Wenn Ihr Wohnbereich sehr groß ist und der Flur bzw. der Bereich zwischen den Zimmern mehr als circa 15 Meter lang ist, reicht ein Rauchmelder allein nicht aus. Denn unabhängig davon, wo Sie den Rauchmelder anbringen, er wird immer mehr als 7,5 Meter von potenziellen Bränden entfernt sein.

Mindestschutzniveau



- In jeder Etage
- In jedem Schlafbereich
- Max. 7,5 m Abstand von Fluren und Räumen

Wohnen auf mehreren Etagen

Wenn Ihr Wohngebäude mehrere Etagen umfasst, ist das Mindestschutzniveau ebenfalls einzuhalten, siehe **Abbildung 2**.



Das Verbinden der Rauchmelder mit einem oder mehreren Visi-Empfängern trägt dazu bei, dass der Alarm überall auf jeder Etage wahrgenommen wird.

Empfohlenes Schutzniveau



- Zusätzlich:
- In allen Räumen, außer Bad und Küche

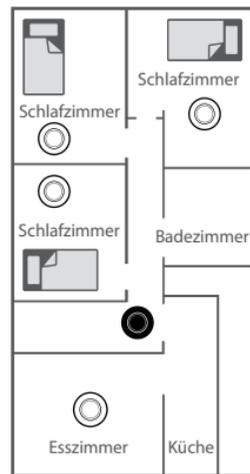


Abbildung 1 Wohnen auf einer Etage

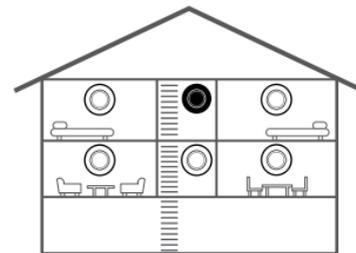


Abbildung 2 Wohnen auf mehreren Etagen

Empfohlenes Schutzniveau

Brandschutzexperten empfehlen, einen Rauchmelder in den Räumen oder in der Nähe der Räume zu installieren, in denen ein Brand am wahrscheinlichsten ausbrechen kann. Das Wohnzimmer ist der wahrscheinlichste Ort für in der Nacht ausbrechende Brände, gefolgt von Küche und Esszimmer. Sie sollten auch in Betracht ziehen, Rauchmelder in allen Schlafzimmern anzubringen, in denen erhöhte Brandgefahr besteht, z. B. wenn dort elektrische Geräte wie Heizdecken oder Elektroheizungen verwendet werden oder wenn der Bewohner Raucher ist. Sie könnten auch erwägen, Rauchmelder in den Zimmern zu installieren, wo die Bewohner nicht in der Lage sind, bei einem ausbrechenden Zimmerbrand rechtzeitig und richtig zu reagieren, wie z. B. ältere bzw. kranke Personen oder Kinder.

Funktion von Alarmen überprüfen

Überprüfen Sie, ob das Alarmsignal des Rauchmelde-Senders oder die Signalisierung des Empfängers überall wahrgenommen werden kann. Gegebenenfalls sind hierzu mehrere Empfänger notwendig.

Montageort

An einer Zimmerdecke

Da heißer Rauch aufsteigt und sich oben ausbreitet, wird eine zentrale Deckenposition empfohlen. In Zimmerecken „steht“ die Luft, d. h. sie bewegt sich nicht, daher dürfen Rauchmelder nicht in Zimmerecken montiert werden. Installieren Sie das Gerät mit mindestens 0,5 m Abstand von allen Lampen und Dekorationselementen, die das Eintreten von Rauch in den Rauchmelder behindern könnten. Halten Sie einen Mindestabstand von 0,5 m zu Wänden und Ecken ein, siehe **Abbildung 3**.

An geneigten Decken

In Bereichen mit schrägen Decken oder Spitzdecken (Dachschrägen, -gauben, etc.) installieren Sie den Rauchmelder mit 0,5 - 1 m Abstand vom höchsten horizontal gemessenen Punkt, da „stehende Luft“ an der Deckenspitze verhindern kann, dass Rauch in das Gerät gelangt, siehe **Abbildung 4**.



Abbildung 3

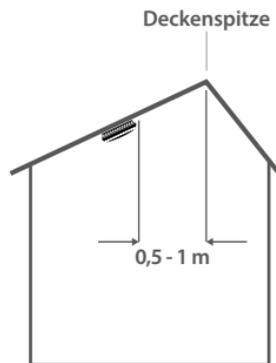


Abbildung 4



Ungeeignete, zu vermeidende Montageorte

Installieren Sie Ihren Rauchmelder nicht in einen der folgenden Bereiche:

- Feuchträume/Nasszellen (Badezimmer), Küchen, Garagen oder andere Räume, in denen der Rauchmelder durch Dampf, Kondensation, normalen Rauch oder Dämpfe ausgelöst werden kann.
- (Ungedämmte) Dachgeschosse oder andere Orte, an denen extreme Temperaturen auftreten können (unter 4 °C oder über 40 °C).
- In der Nähe von Dekorationselementen, Türen, Lampen/Deckenleuchten, Fenstereinfassungen usw., die verhindern können, dass Rauch in den Rauchmelder eindringt.
- Flächen, die normalerweise wärmer oder kälter sind als der Rest des Raumes (z. B. Dachbodenlücken, ungedämmte Außenwände usw.). Temperaturunterschiede können verhindern, dass Rauch in das Gerät gelangt.
- Neben oder direkt über Heizungen oder Lüftungsschlitzen, Fenstern, Wandöffnungen usw., die die Richtung des Luftstroms ändern können.
- Installieren Sie den Rauchmelder fern von sehr staubigen oder schmutzigen Bereichen, da Staubansammlungen in der Kammer das Gerät zu empfindlich machen können, sodass es zu Fehlalarmen kommen kann. Staub und Verschmutzungen können auch das Insektenschutzgitter verstopfen und verhindern, dass Rauch in die Kammer gelangt.
- Installieren Sie den Rauchmelder nicht in Bereichen mit vielen Insekten. Kleine Insekten, die in die Kammer gelangen, können intermittierende Alarmer verursachen.
- Stellen Sie das Gerät mindestens 1,5 m von Leuchtstofflampen entfernt auf, da elektrisches Rauschen und/oder Flackern das Gerät beeinträchtigen können.
- In sehr hohen oder ungünstigen Bereichen, in denen es schwierig sein kann, den Rauchmelder für Tests oder Batteriewechsel zu erreichen.

Prüfung und Wartung

Ihr Rauchmelder ist ein lebensrettendes Gerät und sollte regelmäßig überprüft werden. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Statusanzeige der Rauchmelder einmal pro Minute blinkt, um anzuzeigen, dass die Geräte eingeschaltet sind. Ersetzen Sie die Batterie, wenn ein Rauchmelder nicht mehr im Minutentakt blinkt.

Manuelle Überprüfung des Rauchmelders

Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Rauchmelder nach der Installation und dann mindestens einmal

wöchentlich prüfen, um sicherzustellen, dass die Geräte funktionieren. Dies ist auch hilfreich, damit Sie und Ihre Familie sich mit den Alarmtönen vertraut machen und sie im Notfall richtig erkennen und einordnen können.

- Halten Sie die Rauchmelder-Prüftaste gedrückt, bis der Alarm ertönt (siehe **Installation**). Der Rauchmelder erzeugt kurz nach dem Loslassen der Taste keinen Ton mehr.
- Wenn Sie einen zusätzlichen Visit-Empfänger verwenden, überprüfen Sie, ob die rote Visit-LED am Empfänger leuchtet und ob sie – je nach Empfänger – zu ertönen, zu blinken oder zu vibrieren beginnt. Siehe **Installation** und die Bedienungsanleitung des jeweiligen Visit-Empfängers.
- Der Empfänger schaltet sich innerhalb von 40 Sekunden aus.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle anderen Rauchmelder im System.

Nicht mit Flamme prüfen

Dies kann den Rauchmelder in Brand setzen und in der Folge zu entsprechenden Brandschäden am Gebäude führen. Wir empfehlen keine Prüfung mit Rauch, da die Ergebnisse irreführend sein können, wenn keine speziellen Geräte verwendet werden.

Wenn Sie die Prüftaste drücken, wird die Wirkung von Rauch in einem Rauchmelder simuliert, wie es bei einem echten Brand sein könnte. Es ist also nicht erforderlich, Rauchmelder mit Rauch oder Flamme zu testen.

Fehlalarme

Wenn ein Rauchmelder Alarm auslöst, es jedoch keine Anzeichen von Rauch, Hitze oder Staub gibt, die auf ein Feuer hinweisen, sollten Sie Ihre Familie zuerst an einen sicheren Ort bringen, bevor Sie mit der Untersuchung der Alarmursache beginnen.

- Überprüfen Sie das Haus sorgfältig, um festzustellen, ob irgendwo ein kleiner Brandherd schwelt.
- Überprüfen Sie, ob es eine Quelle für Rauch oder Dämpfe gibt (z. B. Koch- und Bratendunst), die von einer Dunstabzugshaube o. ä. am Rauchmelder vorbei abgeführt werden. Wenn dies der Fall ist, wedeln Sie den Rauch einfach mit einer Zeitung oder ähnlichem weg.
- Wenn die Ursache des Alarms nicht klar ist, muss davon ausgegangen werden, dass es sich tatsächlich um einen Brand handelt, d. h. das Gebäude sollte sofort verlassen werden.

 Bei häufigen Fehlalarmen kann es notwendig sein, den Rauchmelder von der auslösenden Ursache (Dampf-, Rauch- oder Dunstquelle) wegzuverlegen.

Reinigung des Rauchmelders

Reinigen Sie Ihren Rauchmelder regelmäßig. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder den Bürstenaufsatz Ihres Staubsaugers, um Staub und Spinnweben von den Seiten und Schlitzern, in die der Rauch eintritt, zu entfernen. Halten Sie die Abdeckung während der Reinigung geschlossen.

 **Rauchmelder niemals anstreichen**
Niemals den Staubsauger oder die Bürste in das Innere des Rauchmelders einführen! Abgesehen von den in dieser Broschüre beschriebenen Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind keine weiteren Instandhaltungsmaßnahmen durch den Anwender erforderlich. Reparaturen, falls erforderlich, müssen vom Hersteller durchgeführt werden.

Verschmutzung durch Staub und Insekten

Alle Rauchmelder sind anfällig für Staub und Insekten, was zu Fehlalarmen führen kann. Um die Auswirkungen von Verunreinigungen zu minimieren, wurden modernste Designs, Materialien und Fertigungstechniken bei der Entwicklung unserer Rauchmelder verwendet. Es ist jedoch nicht möglich, Staub- und Insektenverunreinigungen vollständig zu eliminieren. Um die Lebensdauer des Rauchmelders zu verlängern, müssen Sie sicherstellen, dass er sauber gehalten wird, damit es zu keiner übermäßigen Staubansammlung kommt.

 Insekten oder Spinnweben in der Nähe des Rauchmelders sind unverzüglich zu entfernen. Unter bestimmten Umständen können sich auch bei regelmäßiger Reinigung in der Rauchmelderkammer Verunreinigungen ansammeln, die Alarm auslösen. In diesem Fall muss der Rauchmelder zur Wartung oder zum Austausch zurückgegeben werden.

 Verunreinigungen liegen außerhalb unserer Kontrolle, sie sind völlig unvorhersehbar und gelten als normale Beanspruchung bzw. Verschleißerscheinung. Aus diesem Grund sind Verunreinigungen nicht von der Garantie abgedeckt und es wird eine Gebühr für diese Wartungsarbeiten erhoben.

Austausch der Batterien

Neue Lithium-Batterien sollten mindestens fünf Jahre halten. Wenn der Batterieladestand niedrig und ein Austausch erforderlich ist, gibt der Rauchmelder einen Piepton aus und die rote LED blinkt mindestens 30 Tage lang alle 50 Sekunden. Zusätzlich blinkt die rote LED am Visit Empfänger alle 400 s auf. In dem Fall müssen die Batterien ausgetauscht werden. Ersetzen Sie auch die Batterien, wenn der Alarm beim Drücken der Prüftaste nicht ertönt.

- Für eine maximale Zuverlässigkeit sollten die Batterien mindestens einmal im Jahr überprüft werden. Wenn Sie die Batterien ersetzen, müssen Sie anschließend die Prüftaste drücken, um die ordnungsgemäße Funktion des Rauchmelders zu überprüfen.
- Verwenden Sie nur die in der Anleitung angegebenen Batteriemarken und -typen. Die Verwendung anderer Batterien kann zu Bränden oder Verletzungen führen.
- **Die Batterien nicht ins Feuer legen**
Die Batterien sollten sicher und umweltgerecht in Ihrem örtlichen Recyclingzentrum entsorgt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre zuständige Behörde vor Ort.

⚠ Ende der Lebensdauer

Der komplette Rauchmelder (mit Halterung) sollte ausgetauscht werden, wenn das Gerät vor mehr als 10 Jahren installiert wurde (siehe „Austauschdatum“ auf der Seite des Gerätes).

▪ Den Rauchmelder nicht ins Feuer legen

Der Rauchmelder sollte sicher und umweltgerecht in Ihrem örtlichen Recyclingzentrum entsorgt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre zuständige Behörde vor Ort.

⚠ Hinweise zum Brandschutz

Bei der Verwendung von Haushaltsschutzgeräten sind stets die grundlegenden, einschließlich der nachfolgend aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

- Bitte lesen Sie alle Anweisungen.
- Üben Sie Notfallsituationen, damit jeder in Ihrem Haushalt weiß, was zu tun ist, falls der Alarm ertönt.
- Verwenden Sie die Rauchmelder-Prüftaste, um Ihre Familie mit dem Alarmton vertraut zu machen und regelmäßig mit allen Familienmitgliedern Brandschutzübungen durchzuführen. Erstellen Sie einen Grundriss, der jeder Person im Haushalt mindestens zwei Fluchtwege aus jedem Zimmer aufzeigt. Kinder neigen dazu, sich zu verstecken, wenn sie nicht wissen, was zu tun ist. Bringen Sie Kindern bei, wie man ohne Hilfe eines Erwachsenen flieht, Fenster öffnet, Fluchtwege und Feuertreppen etc. findet. Stellen Sie sicher, dass sie wissen, was zu tun ist, wenn Alarm ausgelöst wird.
- Ständige Exposition gegenüber hohen oder niedrigen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit kann die Lebensdauer der Batterien verkürzen.
- Fehlalarme können schnell durch kräftiges Wedeln mit einer Zeitung oder ähnlichem zur Entfernung des Rauchs/Dunsts deaktiviert werden oder indem Sie die Prüftaste drücken.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien nachzuladen oder zu verbrennen, da sie explodieren können.
- Wenn es notwendig ist, die Batterien zur getrennten Entsorgung zu entfernen, gehen Sie vorsichtig vor, falls die Batterien ausgelaufen oder korrodiert sind.
- Manipulieren Sie die Batteriekammer nicht. Sie können die Batterien sicher wechseln und den Rauchmelder gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung reinigen.
- Um die Empfindlichkeit gegenüber Rauch aufrechtzuerhalten, darf der Rauchmelder in keiner Weise angestrichen oder abgedeckt werden; Es dürfen sich keine Spinnweben, Staub oder Fett ansammeln.

- Wenn der Rauchmelder in irgendeiner Weise beschädigt wurde oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie nicht, ihn zu reparieren. Lassen Sie Ihren Rauchmelder warten, siehe Abschnitt **Service und Kundensupport**.
- Dieses Gerät ist NUR für Wohnräume bzw. Wohngebäude bestimmt.

- Dies ist kein mobiles Produkt. Es muss gemäß den Anweisungen in dieser Broschüre installiert werden.
- Rauchmelder sind kein Ersatz für eine Versicherung. Sie sind beim Kauf des Rauchmelders kein Versicherungsverhältnis mit dem Lieferanten oder Hersteller eingegangen.

⚠ Hinweise zum Brandschutz

- Überlasten Sie keine Stromkreise.
- Lagern Sie Benzin und andere brennbare Materialien in geeigneten Behältern.
- Entsorgen Sie ölige oder brennbare Lappen.
- Sichern Sie offene Feuerstellen/Kamine immer mit einem Kamingitter aus Metall und lassen Sie die Schornsteine regelmäßig reinigen.
- Rauchen Sie niemals im Bett.
- Halten Sie Streichhölzer von Kindern fern.
- Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Steckdosen, Schalter, Elektroinstallationen sowie brüchige oder ausgefranste Stromkabel und Stecker.
- Führen Sie regelmäßige Wartungen der Zentralheizungsanlage durch.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte und Werkzeuge mit einem anerkannten Prüfzeichen versehen sind.
- Auch bei Nutzung von geeigneten Rauchmeldern sollten folgende Gefahrenquellen vermieden werden:
 - Rauchen im Bett.
 - Kinder allein/unbeaufsichtigt lassen.
 - Reinigung mit brennbaren Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Feuerwehr und den Rettungsdiensten.

Planung Ihres Fluchtweges

- 1 Überprüfen Sie die Zimmertüren auf Wärme oder Rauch. Öffnen Sie keine heißen Türen. Benutzen Sie einen alternativen Fluchtweg. Schließen Sie beim Verlassen die Türen hinter sich.
- 2 Wenn der Rauch stark ist, bleiben Sie in Bodennähe, zur Not kriechen Sie auf „allen vieren“ heraus. Machen Sie kurze Atemzüge bzw. atmen Sie, wenn möglich, durch ein feuchtes Tuch oder halten Sie den Atem an. Mehr Menschen sterben durch Rauchvergiftung als durch Flammen.



3 Verlassen Sie die Gefahrensituation so schnell wie möglich. Verlieren Sie keine wertvollen Sekunden durch das Mitnehmen von Gegenständen. Suchen Sie eine vorher vereinbarte Sammelstelle im Freien für alle Familienmitglieder auf. Überprüfen Sie, ob alle vollzählig sind.

4 Rufen Sie die Feuerwehr und die Rettungsdienste vom Festnetzanschluss oder Mobiltelefon eines Nachbarn aus. Denken Sie daran, Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben.

5 Gehen Sie **NIEMALS** in ein brennendes Haus zurück!



Alarmbeschränkungen

Einschränkungen für Rauchmelder

Rauchmelder haben erheblich dazu beigetragen, die Zahl der durch Brände verursachten Todesopfer in den Ländern, in denen Rauchmelder weit verbreitet sind, zu reduzieren. Unabhängige Experten haben jedoch festgestellt, dass sie unter bestimmten Umständen unwirksam sein können. Dafür gibt es eine Reihe von Gründen:

- Rauchmelder funktionieren nicht, wenn sie nicht angeschlossen oder wenn die Batterien leer sind. Prüfen Sie daher regelmäßig die Geräte und tauschen Sie bei Betriebsstörungen den gesamten Rauchmelder aus.
- Rauchmelder können keinen Brand erkennen, wenn nicht genügend Rauch den Rauchmelder erreicht.
- Der Rauch kann daran gehindert werden, den Rauchmelder zu erreichen, wenn das Feuer zu weit entfernt ist, z. B. wenn sich das Feuer in einer anderen Etage, hinter einer geschlossenen Tür, in einem Schornstein oder einem Wandhohlraum befindet oder wenn der vorherrschende Luftzug den Rauch oder die Hitze vom Rauchmelder wegführen.
- Die Installation von Rauchmeldern auf beiden Seiten geschlossener Türen und die Installation von mehr als einem Rauchmelder, wie in dieser Broschüre empfohlen, verbessern die Wahrscheinlichkeit einer Früherkennung sehr deutlich.
- Die Rauchmelder sind möglicherweise nicht zu hören.
- Die Funkverbindung zu den zusätzlichen Visit-Empfängern funktioniert möglicherweise nicht, da sie gestört ist oder das Signal durch Möbel, Gebäudestrukturen usw. blockiert wird.
- Personen, die unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen, nehmen das Alarmsignal des Rauchmelders ggf. nicht wahr, d. h. sie wachen nicht auf.

- Die Rauchmelder erkennen möglicherweise nicht jede Art von Feuer, um eine ausreichende Frühwarnung zu geben. Insbesondere in folgenden Fällen erkennen Sie Brände schlecht: Brände durch Rauchen im Bett, austretendes Gas, heftige Explosionen, schlechte Lagerung von

brennbaren Lappen und/oder Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Farbe, Spirituosen usw.), überlastete Stromkreise, Brandstiftung, Kinder, die mit Streichhölzern spielen.

- Rauchmelder haben keine unbegrenzte Lebensdauer. Wir empfehlen vorsorglich einen Austausch nach 10 Jahren.

Einschränkungen für Funksignale

Der Rauchmelder von Bellman & Symfon ist sehr zuverlässig und wurde nach hohen Standards getestet. Aufgrund der (durch die Regulierungsbehörden vorgeschriebenen) relativ geringen Sendeleistung und begrenzten Funkreichweite sind jedoch einige Einschränkungen zu beachten:

- Empfänger können unabhängig von den Funkeinstellungen durch Funksignale blockiert werden, die auf oder in der Nähe ihrer Betriebsfrequenz auftreten.
- Die Sendeempfänger-Funkausrüstung sollte regelmäßig, mindestens jedoch wöchentlich, überprüft werden. Dadurch soll festgestellt werden, ob es Störquellen gibt, die die Kommunikation behindern, und es soll sichergestellt werden, dass die Funkverbindungen nicht durch Umgestaltungen der Einrichtung oder durch aufgrund von Renovierungen veränderten Gebäudestrukturen gestört werden. Auch generell sollen die Geräte so vor diesen und anderen Fehlern und Störungen geschützt werden.
- Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Ferner kann das Gerät, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, Störungen

des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch andererseits nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät derartige Störungen verursacht, was durch Ein- und Ausschalten der Vorrichtung (durch Entfernen der Batterie) überprüft werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie das Gerät neu aus oder platzieren Sie es neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Rauchmelder und dem betroffenen Gerät.
- Wenden Sie sich an den Lieferanten oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Dienstleistungen und Unterstützung

Wenn das Gerät beschädigt zu sein scheint oder nicht richtig funktioniert, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in dieser Broschüre. Wenn das Produkt immer noch nicht wie vorgesehen funktioniert, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Hörgeräteakustiker, um Informationen zu Dienstleistungen und Garantie zu erhalten.

Betriebsbedingungen

Betreiben Sie das Gerät in einer trockenen Umgebung innerhalb der in dieser Broschüre angegebenen Temperatur- und Feuchtigkeitsgrenzen. Wenn das Gerät nass wird oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist, sollte es nicht mehr als zuverlässig angesehen werden und daher ersetzt werden.

Reinigung

Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch. Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit in die Öffnungen gelangt. Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger, Aerosolsprays, Lösungsmittel, Alkohol, Ammoniak oder Scheuermittel. Dieses Gerät muss nicht sterilisiert werden.

Garantiebedingungen

Bellman & Symfon gewährt auf dieses Produkt (ohne Akku) eine Garantie von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum gegen alle Defekte, die auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Diese Garantie gilt nur für normale Nutzungs- und Dienstleistungsbedingungen und umfasst keine Schäden, die durch Unfälle, Fahrlässigkeit, Missbrauch, unbefugte Demontage oder Kontamination, wie auch immer verursacht, entstehen. Diese Garantie schließt zufällige und Folgeschäden aus. Darüber hinaus deckt die Garantie keine Fälle höherer Gewalt ab, wie z. B. Feuer, Überschwemmungen, Hurrikane und Tornados. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte und Sie haben möglicherweise auch andere Rechte, die je nach Gebiet variieren. In einigen Ländern oder Rechtsprechungen ist die Beschränkung oder der Ausschluss von Neben- oder Folgeschäden oder die Beschränkung der Dauer einer stillschweigenden Gewährleistung nicht zulässig, sodass die oben genannte Beschränkung möglicherweise nicht auf Sie zutrifft. Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten als Verbraucher. Die oben genannte Garantie darf nur durch eine schriftliche Vereinbarung geändert werden, die von beiden Parteien unterzeichnet wurde.

Modell, Typ und Klassifizierung

Die Informationen finden Sie auf der Rückseite des Rauchmelders.

Erklärung der Symbole



Gibt an, dass es sich bei dem Artikel um ein medizinisches Gerät handelt.



Gibt an, dass ein Träger eindeutige Informationen zur Gerätekennung enthält.



Bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Wiederverwertung und zum Recycling an separate Sammelstellen übergeben werden muss.



Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes medizinisches Gerät identifiziert werden kann.



Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Gerät identifiziert werden kann.



Gibt den Hersteller des medizinischen Geräts an.



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass er die Gebrauchsanweisung lesen muss.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei der Bedienung des Geräts oder der Steuerung in der Nähe des Symbols Vorsicht geboten ist oder dass die aktuelle Situation die Aufmerksamkeit des Bedieners erfordert oder ein Eingreifen des Bedieners erforderlich ist, um unerwünschte Folgen zu vermeiden.



Einen Ort zu finden, an dem Informationen zu finden sind, insbesondere in Notfällen.



Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das medizinische Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Gibt den Bereich der Luftfeuchtigkeit an, dem das medizinische Gerät sicher ausgesetzt werden kann.

Fehlerbehebung

Problem

Lösung

Es passiert nichts, wenn ich die Rauchmelder-Prüftaste drücke.

- Überprüfen Sie, ob die Batterien ordnungsgemäß und fest angeschlossen sind.
- Tauschen Sie die Batterien des Rauchmelders aus. Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Batterien (AA; Energizer Lithium L91).
- Überprüfen Sie das Alter des Rauchmelders, siehe das Etikett „Austauschdatum“ auf der Seite des Gerätes.

Der Rauchmelder gibt einen Piepton aus, wenn ich die Prüftaste drücke, aber der Visit-Empfänger reagiert nicht.

- Überprüfen Sie die Batterien des Empfängers und die Verbindungen bzw. Anschlüsse.
- Verringern Sie den Abstand zwischen Empfänger und Rauchmelder, um sicherzustellen, dass sie in Reichweite sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Geräte auf dieselbe Frequenz eingestellt sind, siehe **Frequenzband ändern**.

Der Visit-Empfänger wird ohne ersichtlichen Grund aktiviert.

- Überprüfen Sie, ob Dampf im Bad bzw. Rauch bzw. Braten- oder Kochdunst in der Küche die Ursache sein kann. Dämpfe, z. B. von Farben und Lacken, können Fehlalarme auslösen.
- Wechseln Sie die Batterien des Rauchmelders aus, wenn die rote Visit-LED am Empfänger alle 400 s blinkt, siehe **Signalmuster**.
- Wenn das Problem weiter besteht, ist vermutlich in der Nähe ein anderes Visit-System installiert, das Ihr System aktiviert. Ändern Sie bei allen Geräten das Frequenzband, siehe **Frequenzband ändern**.

Der Rauchmelder gibt ohne ersichtlichen Grund Pieptöne aus.

- Überprüfen Sie das Gerät auf Anzeichen von Verschmutzungen, wie z. B. Spinnweben oder Staub. Reinigen Sie den Rauchmelder, falls erforderlich, siehe **Reinigung des Rauchmelders**.
- Wenn das Problem weiter besteht, ist der Rauchmelder defekt und muss ausgetauscht werden.

Technische Spezifikationen

Zusätzliche Information

Sensortyp	Optische Rauchererkennung und Hitzeerkennung
Rauchempfindlichkeit	0,115 – 0,168 dB/m
	Erfüllt die Anforderungen von EN 14604:2005 und AC:2008
Hitzeempfindlichkeit	62°C (+/- 8°C)
Akustischer Alarm	Mind. 85 dB(A) bei 3 m (10'), Frequenz: 3.2 kHz
Funkverbindung	Separates Funkmodul im Inneren des Rauchmelders
Warnung Batterieladestand niedrig	Leitet das Alarmsignal an alle Visit-Empfänger mit gleichem Frequenzband in Funkreichweite weiter.
Broadcast-Funktion	Überträgt den Rauch- und Hitzemelder an alle anderen Empfänger von Visit innerhalb der Reichweite und überschreibt dabei die Einstellungen des Funkschlüssels.

Stromversorgung

Batteriestrom	2 x Energizer Lithium L91 (1,5 V; AA)
Stromverbrauch	Standby < 15 µA, Aktiv < 75 mA
Betriebsdauer	5 Jahre

Funkfunktion

Funkfrequenz	868,30 MHz
Max Ausgangsleistung	4.2 dBm

Reichweite

Bis zu 200 m (freies Feld).
Die Funkreichweite ist abhängig von Gebäudeeigenschaften und örtlichen Funkbedingungen.
Brandschutz

Einsatzzweck

Wiederverwendbarkeit

Wiederverwendbarkeit bis zu dem auf dem Rauchmelder genannten Ersetzungsdatum möglich, sofern der ordnungsgemäße Betrieb und die Wartung gemäß Bedienungsanleitung über den gesamten Betriebszeitraum nachgewiesen werden kann. Anleitungen für Sehbehinderte & Blinde stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Aktivierung

Umgebungsanforderungen

Durch Rauch und/oder Hitze und mit der Prüftaste
Nur für den Innengebrauch
Betriebstemperatur: 4° bis 40° C
Luftfeuchtigkeitsbereich: 15 % bis 95 % RH (nicht kondensierend)

Größe und Gewicht

Abmessungen: Ø 120 x 37 mm
Gewicht: 150 g inkl. Batterien

Konfiguration

Dieser Sender kann mit allen Empfängern von Visit verwendet werden.

Zusätzliche Information

In der Box

Nur Innen verwenden

- BE1481/-DE Visit Rauchmelder
- Klammer
- Batterien
- Schrauben

Webseite:



Dieser Rauchmelder ist mit einem Funkmodul ausgestattet, das Funksignale an einen oder mehrere zusätzliche Visit-Empfänger sendet. Ein Visit-Empfänger hilft sicherzustellen, dass der Alarm im gesamten Gebäude wahrgenommen wird. Das Alarm- und Signalmuster für den Visit-Empfänger wird in der Bedienungsanleitung des Produkts erläutert.

Informationen zur Einhaltung von Vorschriften

Hiermit erklärt Bellman & Symfon, dass dieses Produkt in Europa den grundlegenden Anforderungen der Verordnung über Medizinprodukte (EU) 2017/745 und der Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist auf der Bellman & Symfon website **bellman.com** verfügbar. Dieses Produkt entspricht auch der Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011 für Rauchmelder.

UKRP

Bellman & Symfon UK Limited
The Tack Room, Rectory Farm
Offices, Warmington,
Peterborough, PE8 6UT, UK

CH REP

Audiocare AG
Eichenweg 1, CH-4410 Liestal
Switzerland



Manufacturer

Bellman & Symfon Group AB
Södra Långebergsgatan 30
436 32 Askim Sweden
Phone +46 31 68 28 20
E-mail info@bellman.com
bellman.com

CE₂₀
0905



Revision: BE1481_012MAN4.0
Date of issue: 2024-12-02

TM and © 2024 Bellman & Symfon AB. All rights reserved.